HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

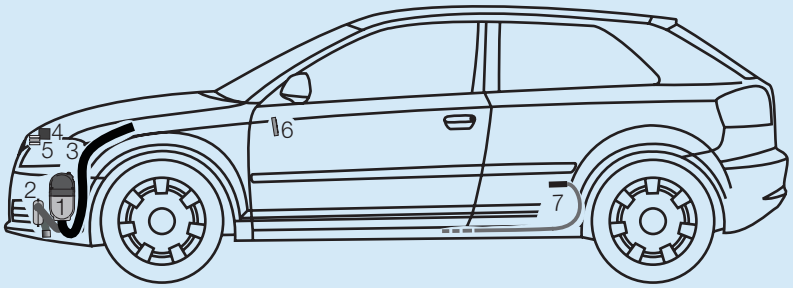
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W SC im Audi A3 (8P)

Baujahr 2009
mit Komfortklimaautomatik
mit Xenonscheinwerfern
mit Nebelscheinwerfern
mit Schaltgetriebe oder mit S tronic
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS (TDi CR)
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 125 kW - 170 PS (TDi CR)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D5W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm
4	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W SC wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* D5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Komfortklima-automatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	13
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	18
3	Wasserkreislauf	7	7	Teileübersicht	19
4	Brennstoffversorgung	11	8	Merkblatt für den Kunden	21

25 2219 95 22 89 07.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	103 / 140	6S
2,0 l	103 / 140	6St
2,0 l	125 / 170	6S
2,0	125 / 170	6St

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6St = 6-Gang S tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8441 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugrohr ausbauen
- Abdeckung der E-Box demontieren
- vordere linke Radhausschale ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts demontieren
- Radhausschale links ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

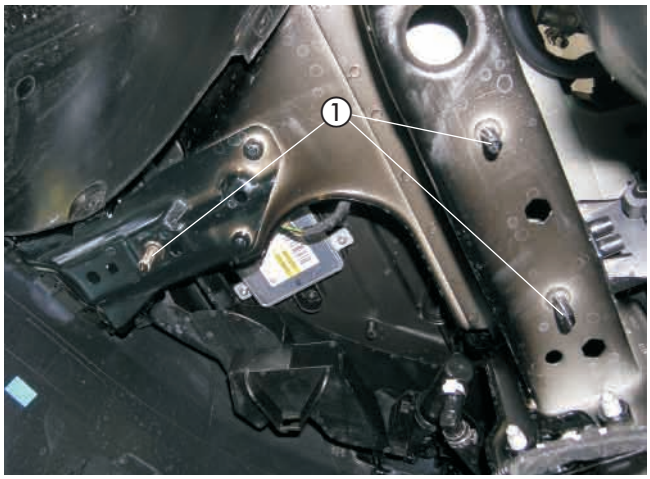


Bild 1

① 3 x vorhandene Stehbolzen M8

Gerätehalter 22 1000 51 36 00 vorbereiten
(siehe Bild 2)

Am Halter 9305 und 9306 die 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

Die Halter 9305 und 9306 dem Bild entsprechend mit vier Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montieren.

Am Halter 9304 den 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit einer Schraube M6 x 16 montieren und wie im Bild ausrichten.

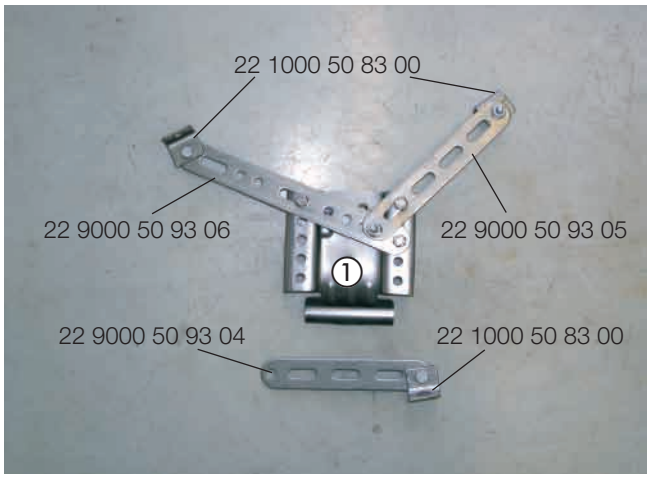
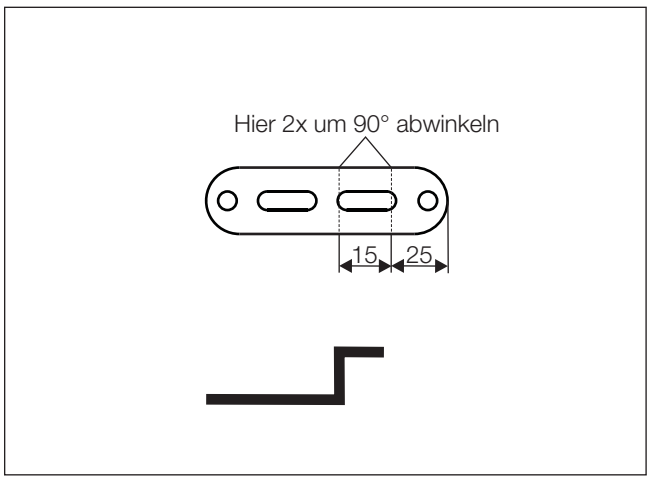


Bild 2

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit montierten Haltern

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 3 bis 5 sowie Skizze 1)

Den Halter 9302 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

2 Einbau - Heizgerät

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden, dem Bild entsprechend formen und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt nach rechts.

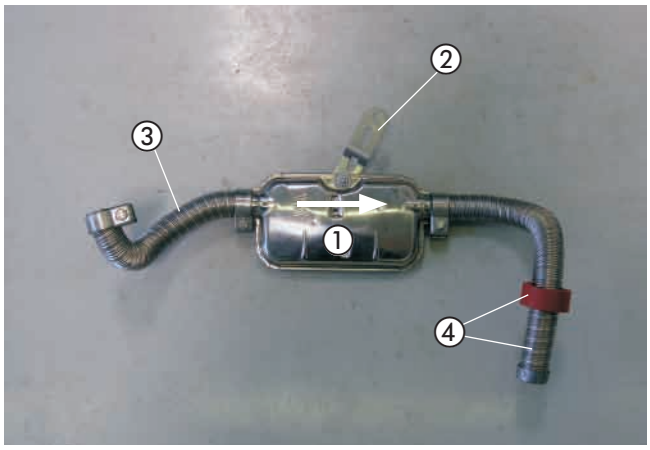


Bild 3

① Abgasschalldämpfer
② Halter 9302
③ Abgasrohr
④ Abgasrendrohr mit Abstandsgummiprofil

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 9304 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und dem Bild entsprechend formen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

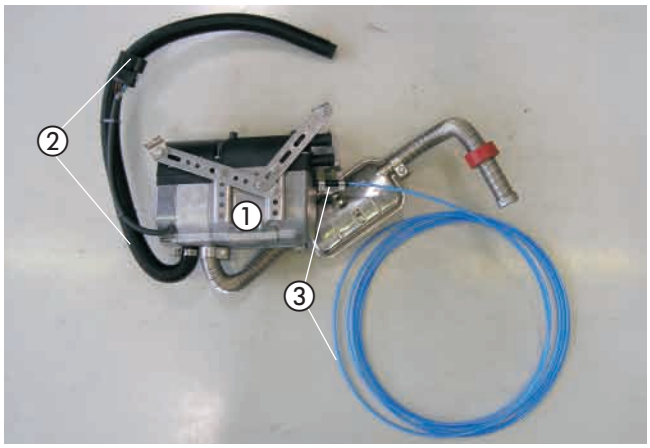


Bild 4

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Verbrennungsluftrohr
③ Brennstoffrohr

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der bereits montierten Schraube M6 x 16 am Halter 9304 dem Bild entsprechend befestigen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.



Bild 5

① Halter 9304
② Abgasschalldämpfer
③ Abgasrohr, am Heizgerät angeschlossen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Das Abstandsgummiprofil dem Bild entsprechend am Ladeluftschlauch platzieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

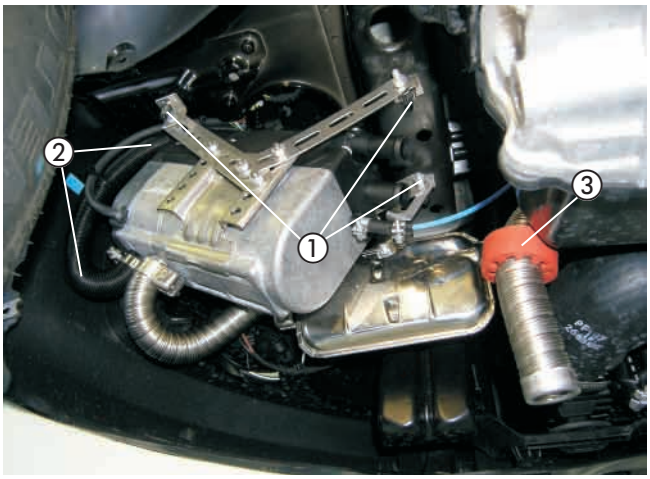


Bild 6

① Heizgerät, an den vorhandenen Stehbolzen M8 montiert
② Verbrennungsluftrohr
③ Abstandsgummiprofil

3 Wasserkreislauf

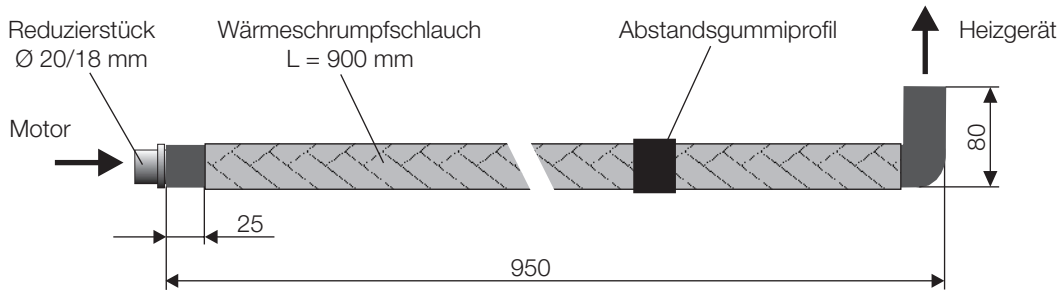
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

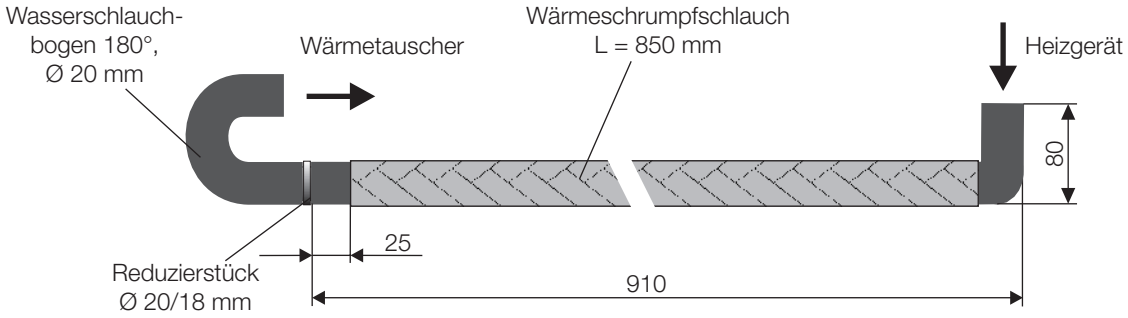
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

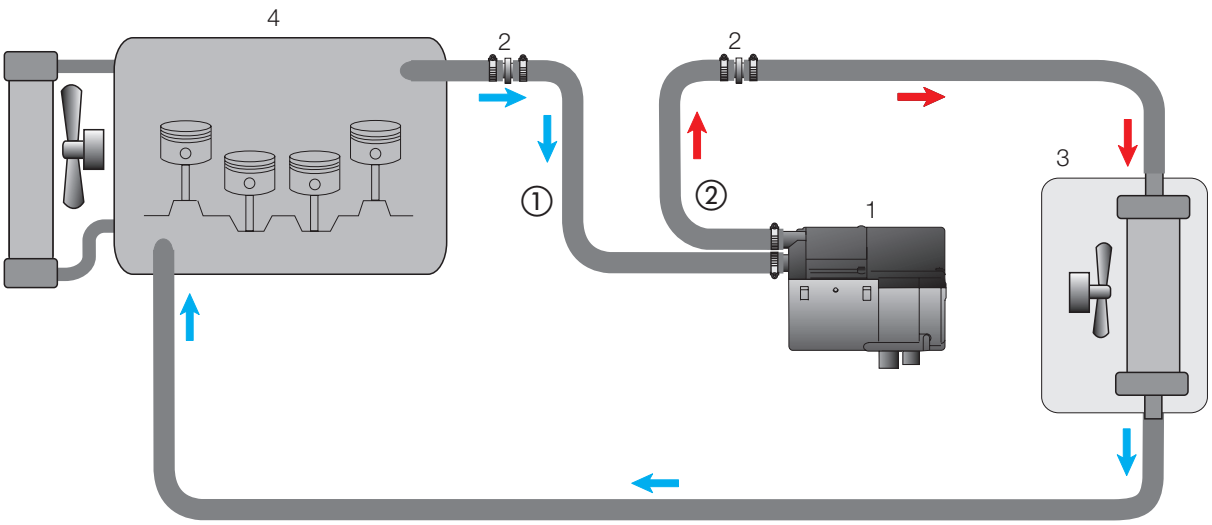


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 7)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Anschluss) vom Anschlussstutzen des Wärmetauschers abziehen.

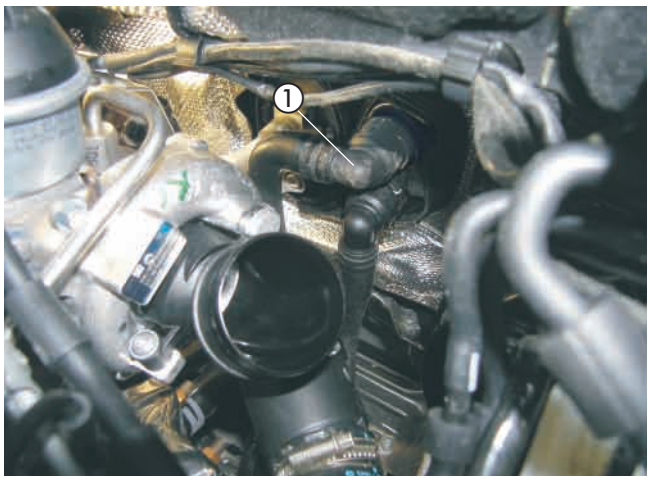


Bild 7

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 10 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Auf die Wasserschläuche ① und ② jeweils eine gummierte Schelle aufschieben und die Wasserschläuche ① und ② im Bogen entlang des linken Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Das Abstandsgummiprofil wie im Bild positionieren.

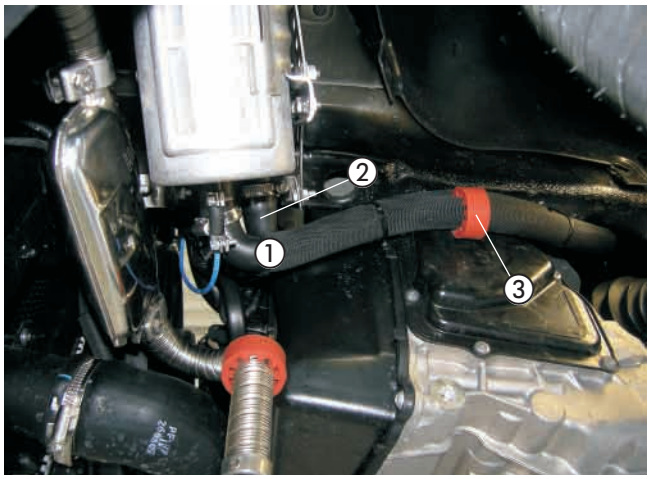
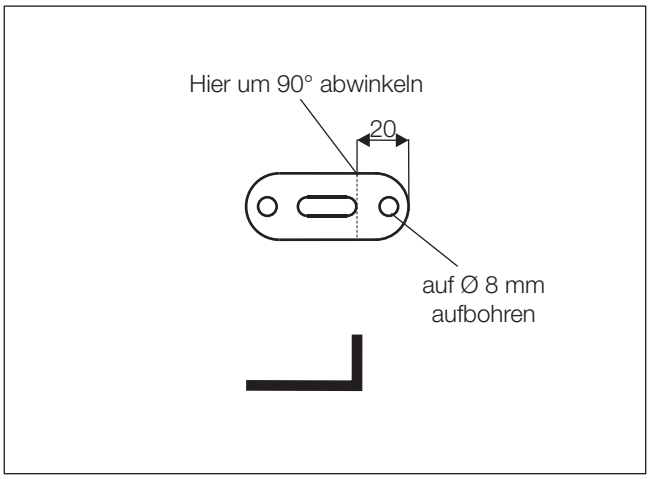


Bild 8

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Abstandsgummiprofil

Den Halter 9301 der Skizze entsprechend vorbereiten.



Skizze 4

Den vorbereiteten Halter 9301 am linken Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit der fahrzeugeigenen Mutter wie im Bild befestigen.

Die Wasserschläuche ① und ② mit den gummierten Schellen, Ø 28 mm, und jeweils einer Schraube M6 x 16 am Halter 9301 abfangen.

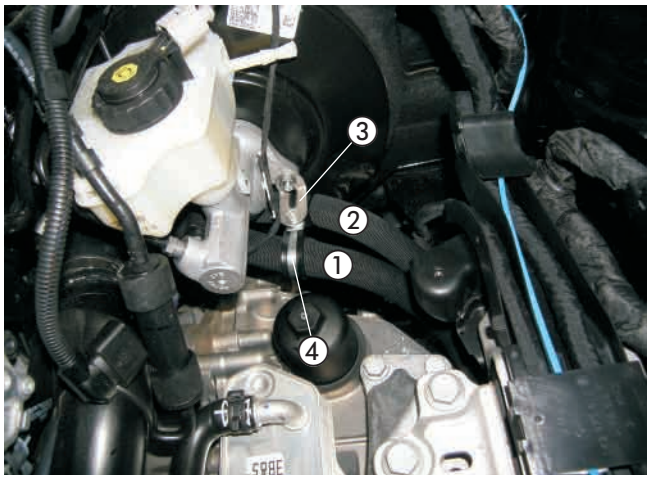


Bild 9

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Halter 9301
④ gummierte Schelle

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Anschlussstutzen des Wärmetauschers mit dem 180°-Wasserschlauchbogen anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

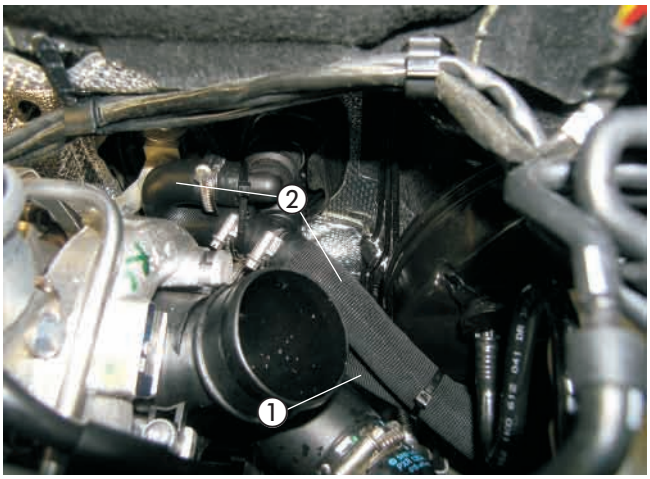


Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

4 Brennstoffversorgung

Brennstoffrohr verlegen und anschließen
(siehe Bild 11)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Heizgerät verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

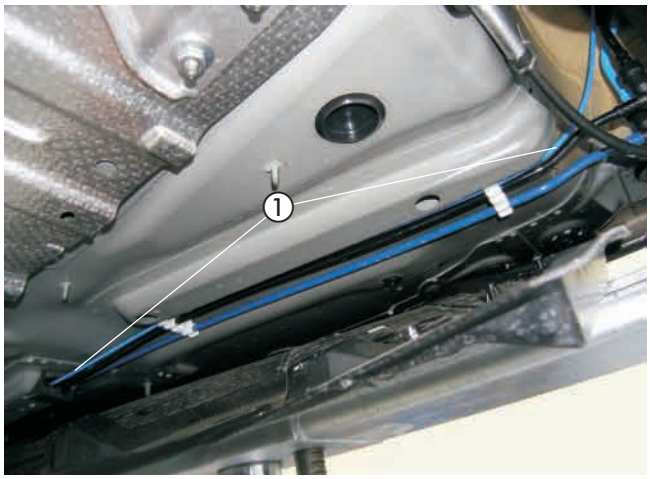


Bild 11

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 12 bis 14)

Die Abdeckung über der Tankarmatur entfernen.
Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 12

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle, Ø 11 mm, am Ø 3,5 mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

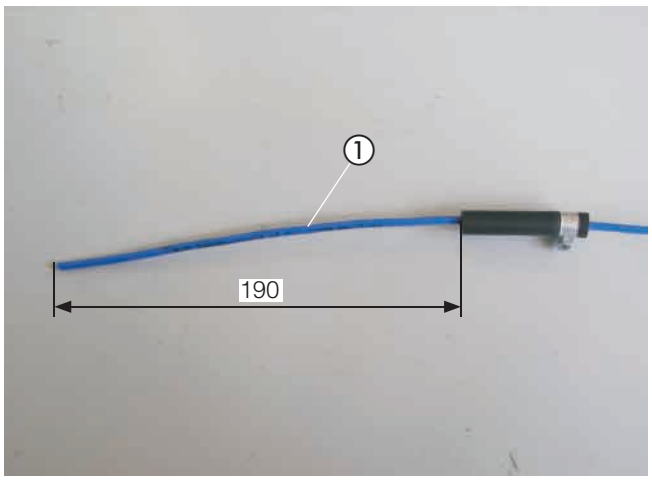


Bild 13

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm,
mit Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm

4 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm festschrauben.

Die Abdeckung über der Tankarmatur wieder montieren.

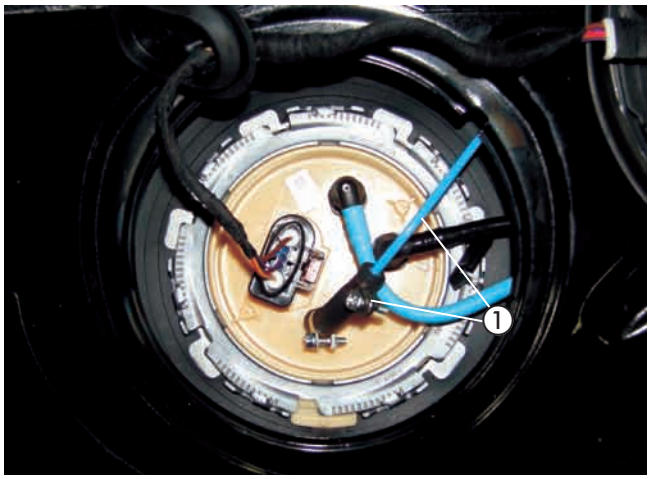
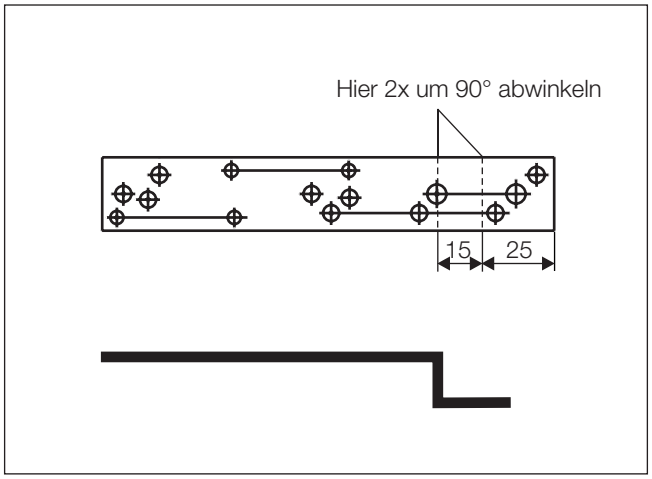


Bild 14

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 25 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

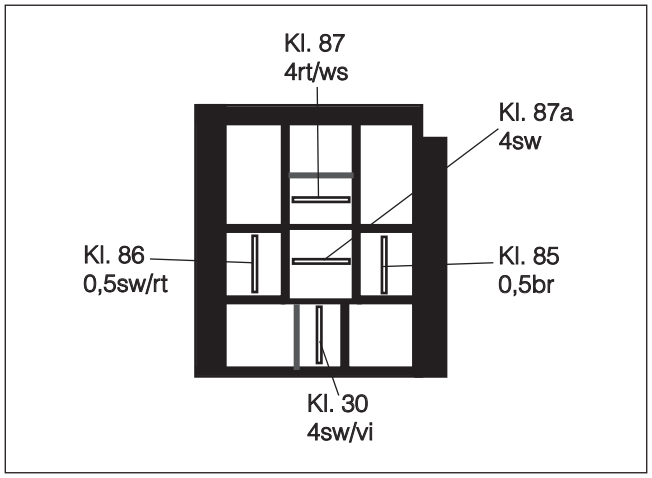


Skizze 5

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse enfernen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mittig an der vorderen oberen Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 montieren. Hierfür eine Blindnietmutter M6 in die vorhandene Bohrung, Ø 9mm, einziehen.

Die Sicherung 25 A des Fahrzeuggebläses aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.

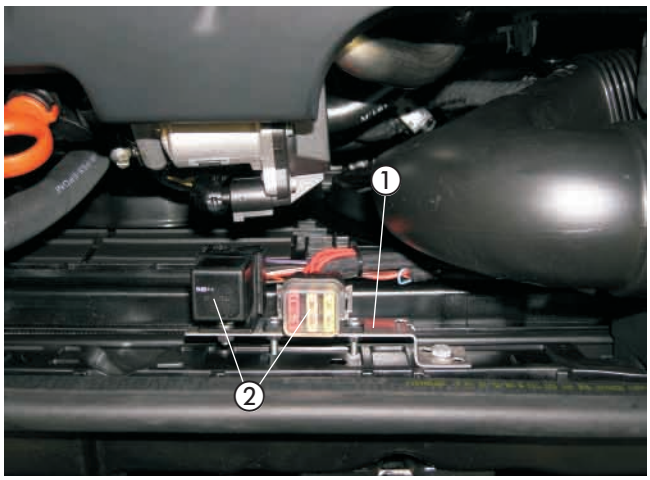


Bild 15

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 16)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

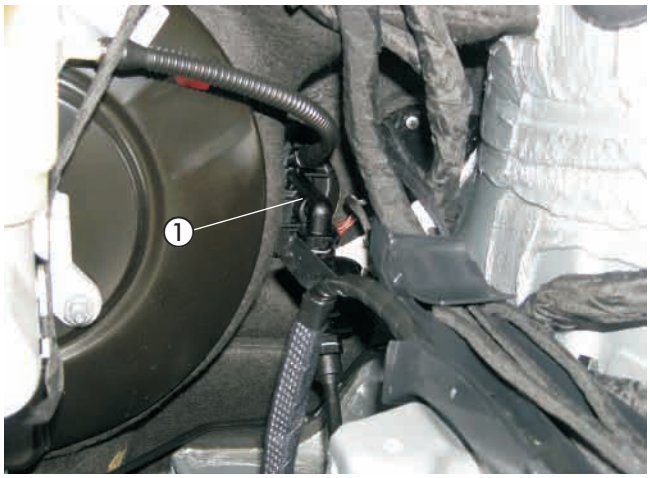


Bild 16

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 17 und 18)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 wie im Bild anschließen.

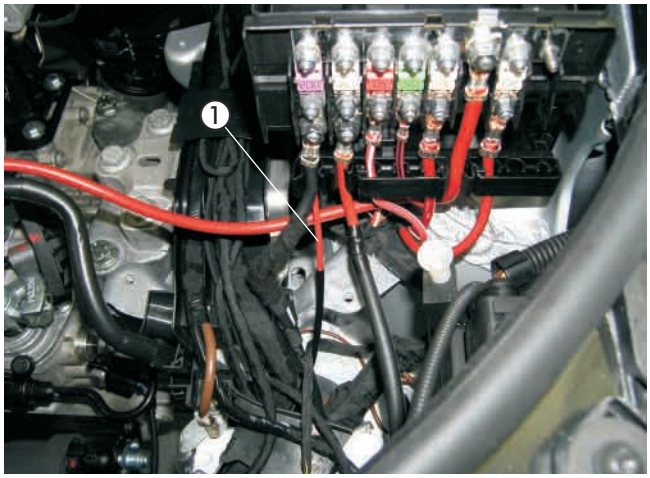


Bild 17

① Pluskabel

Das Massekabel zum Massepunkt hinter dem linken Scheinwerfer verlegen und mit dem Kabelschuh A6 wie im Bild anschließen.

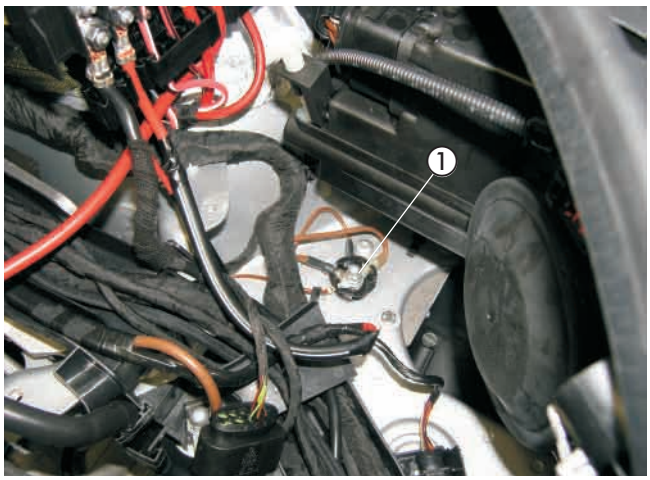


Bild 18

① Massekabel

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 19 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am braunen Stecker C, Kammer 16, am Bedienteil der Komfortklimaautomatik. Das Kabel 0,5 mm² ge am Stecker C in Kammer 16 einrasten und das Kabel 4 mm² sw/vi mit Steckverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Das Kabel 4 mm² sw des Kabelstranges „Bedieneinrichtung“ wird nicht benötigt und zurückgebunden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

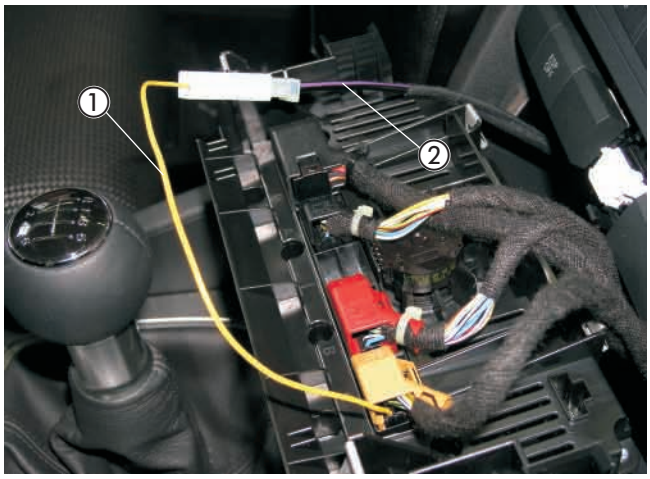
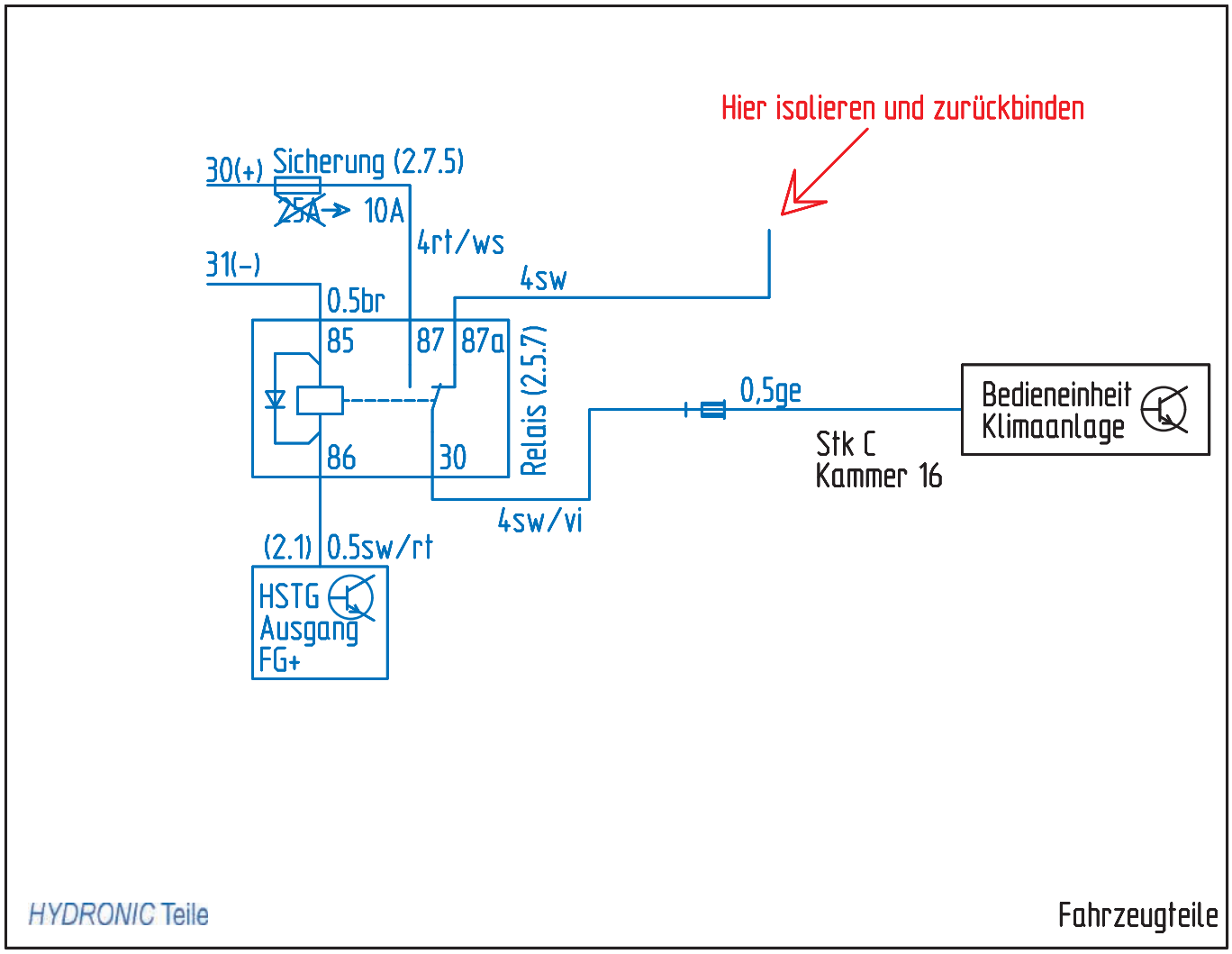


Bild 19

① Kabel 0,5 mm² ge eingebunden
② Kabel 4 mm² sw/vi eingebunden



Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 20)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Hierfür die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

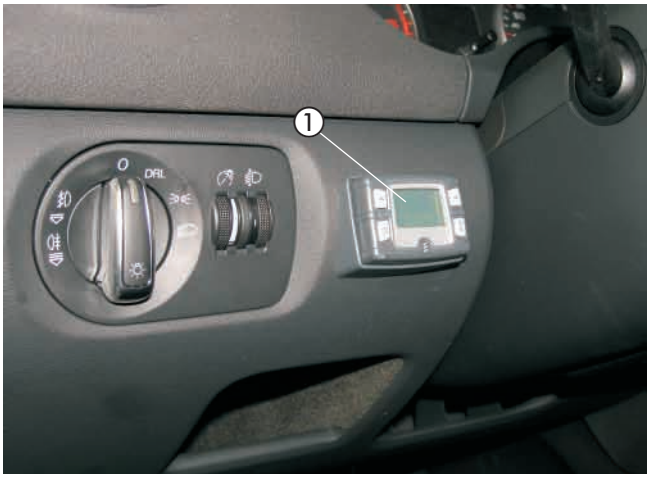


Bild 20

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 21 und 22 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ wie im Bild auf die Verkleidung rechts neben dem Zündschoss montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen, den Taster in die Bohrung einsetzen und mit der Mutter befestigen.

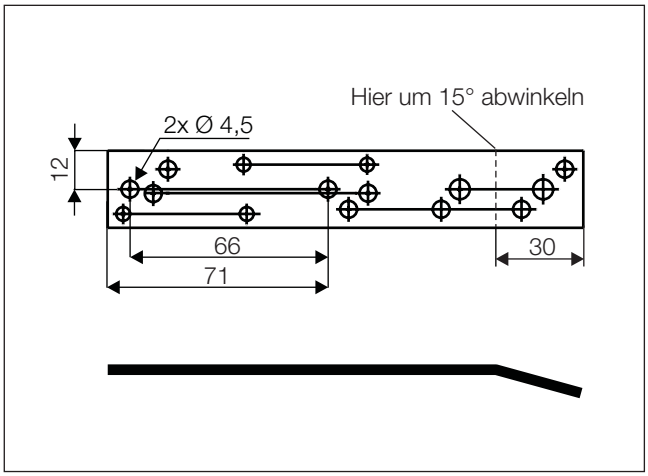


Bild 21

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Bild 22

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 23)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 38 mm die Tülle einsetzen. Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

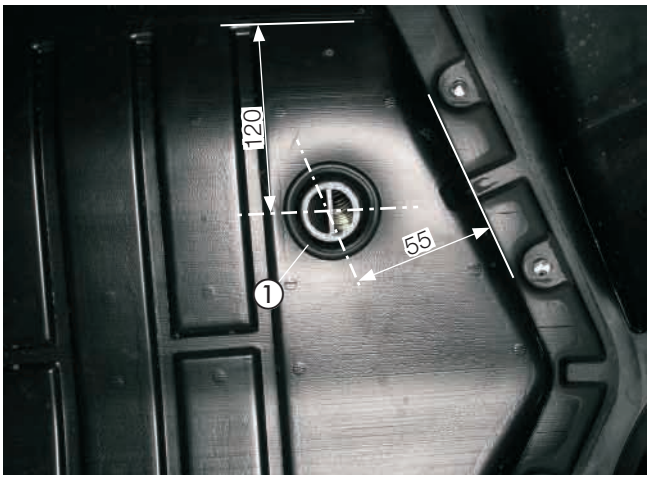


Bild 23

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8441 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter 9301	1	
	Halter 9302	1	
	Halter 9304	1	
	Halter 9305	1	
	Halter 9306	1	
	90°-Winkel	3	
	Halter R+	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Tülle	1	
	Abgasrohr	0,25 m	
	180°-Wasserschlauchbogen, Ø 20 mm	1	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,8 m	
	gummierte Schelle, Ø 28 mm	2	
	Schelle, Ø 20-32 mm	1	
	Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm	1	
	Schelle, Ø 11 mm	2	
	Kabelstrang	1	
	Kabel 0,5 mm² ge	1	
	Relais	1	
	Sicherung 10 A	1	
	Flachstecker 4 mm²	1	
	Steckergehäuse	1	
	Steckhülse 0,5 mm²	1	
	Steckhülsengehäuse	1	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Karosseriescheibe B6	1	
	Skt.-Mutter M6	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf die persönlich gewünschte Temperatur einstellen.
- Zusätzlich am Automatiktaster ② die Automatikstellung des Gebläses wählen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Automatiktaster